



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Deutsche Teilung - die Berliner Mauer -  
Unterrichtsbausteine Geschichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Die Deutsche Teilung – die Berliner Mauer</b>
Reihe:	Unterrichtsbausteine Geschichte
Bestellnummer:	83817
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Unterrichtsmaterial zur Teilung Deutschlands regt zur selbstständigen Erarbeitung zentraler Aspekte dieser Epoche an. Neben der Auseinandersetzung mit dem Bau der Mauer werden u.a. die innerdeutsche Grenze nach dem Bau der Mauer und schließlich Fall der Mauer 1989 angesprochen.</p> <p>Das enthaltene Quiz ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Geschichtsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.</p> <p>Eine Klausur zur Quellenanalyse mit Erwartungshorizont lässt die Lernenden das erlangte Wissen anwenden.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblätter mit Aufgaben</li><li>• Quizfragen</li><li>• Klausur</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li></ul>

## Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>2</b>
<b>ARBEITSBLÄTTER IN STATIONENFORM – DIE DEUTSCHE TEILUNG – DIE BERLINER MAUER .....</b>	<b>3</b>
ARBEITSBLATT 1: EIN BRIEF ZUM BAU DER BERLINER MAUER 1961.....	3
ARBEITSBLATT 2: STECKBRIEF - DER BAU DER BERLINER MAUER 1961.....	4
ARBEITSBLATT 3: REAKTIONEN ZUM BAU DER BERLINER MAUER .....	5
ARBEITSBLATT 4: DIE INNERDEUTSCHE GRENZE UND DIE FLUCHT AUS DER DDR .....	6
ARBEITSBLATT 5: FALL DER MAUER 1989 UND AUFLÖSUNG DER DDR.....	8
ARBEITSBLÄTTER IN STATIONENFORM – LÖSUNGSANSÄTZE.....	9
<i>Arbeitsblatt 1: Lesen Sie den Text und schreiben Sie einen fiktiven Brief eines Ostberliners an seine Verwandten/Freunde im Westen über seine Erlebnisse am 13. August 1961. ....</i>	<i>9</i>
<i>Arbeitsblatt 2: Erarbeiten Sie mit Hilfe einer Internetrecherche einen Steckbrief zur Berliner Mauer. Orientieren Sie sich dabei an den vorgegebenen Begriffen auf Seite 2. ....</i>	<i>10</i>
<i>Arbeitsblatt 3: Vergleichen Sie die Reaktionen der westdeutschen Politiker Adenauer und Brandt mit der Erklärung der DDR-Regierung. ....</i>	<i>11</i>
<i>Arbeitsblatt 4: Die innerdeutsche Grenze und die Flucht aus der DDR .....</i>	<i>11</i>
<i>Arbeitsblatt 5: Vervollständigen Sie mittels einer Internetrecherche die Zeitleiste zum Mauerfall und der deutschen Wiedervereinigung 1989 / 90. ....</i>	<i>13</i>
<b>QUIZ: DIE DDR BIS 1961.....</b>	<b>14</b>
QUIZFRAGEN .....	14
AUFLÖSUNG DER FRAGEN UND ERGÄNZENDE INFORMATIONEN .....	17
<b>KLAUSUR: DER BAU DER BERLINER MAUER 1961 .....</b>	<b>23</b>
DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR KLAUSUR.....	23
MATERIAL.....	25
AUFGABENSTELLUNG .....	27
MUSTERLÖSUNG .....	28
<i>Zu Aufgabe 1: Ordnen Sie die Quelle in den Zeit- und Problemkontext ein.....</i>	<i>28</i>
<i>Zu Aufgabe 2: Ordnen Sie beide Quellen in den historischen Kontext ein.....</i>	<i>29</i>
<i>Zu Aufgabe 3: Vergleichen Sie die Darstellung in Quelle a) mit den Ausführungen Brandts in Quelle b). Wie werden die Ereignisse jeweils dargestellt und bewertet? Begründen Sie anschließend, welche Quelle Sie für glaubwürdiger halten. ....</i>	<i>29</i>
ERWARTUNGSHORIZONT.....	30

**ARBEITSBLATT 3: REAKTIONEN ZUM BAU DER BERLINER MAUER**

1. Lesen Sie die Zitate und unterstreichen Sie wichtige Aspekte.
2. Vergleichen Sie die Reaktionen der Westdeutschen Politiker Adenauer und Brandt mit der Erklärung der DDR-Regierung.
3. Inszenieren Sie in Partnerarbeit ein fiktives Streitgespräch zwischen einem Mitglied der DDR-Regierung und einem westdeutschen Politiker. Tragen Sie es im Plenum vor.

„Die vom Ulbricht-Regime auf Anforderung der Warschauer-Paktstaaten verfügten und eingeleiteten Maßnahmen zur Abriegelung der Sowjetzone und des Sowjetsektors von Westberlin sind ein empörendes Unrecht. Sie bedeuten, dass mitten durch Berlin nicht nur eine Art Staatsgrenze, sondern die Sperrwand eines Konzentrationslagers gezogen wird. [...] Der Senat von Berlin erhebt vor aller Welt Anklage gegen die widerrechtlichen und unmenschlichen Maßnahmen der Spalter Deutschlands, der Bedrücker Ost-Berlins und der Bedroher West-Berlins.“

*Willi Brandt (Bürgermeister von West-Berlin) am 13.08.1961*

„Diese Mauer ist auch für Sie errichtet. Als Schutzwall für jedermann, dem der Friede heilig ist. Wer jemanden angreifen will, baut übrigens keinen Schutzwall! Die Bürger der Städte des Mittelalters bauten ihre Mauern nicht, um die Raubritter zu überfallen. Und wenn in unserer Zeit Mauern gebaut werden müssen, dann deshalb, weil sich im westdeutschen Staat Politiker der Gegenwart nicht von den Wunschträumen mittelalterlichen Raubrittertums lösen wollen.“

„Durch die Willkür des [DDR-] Regimes ist eine ernste Situation heraufbeschworen worden. [Gemeinsam] mit unseren Alliierten werden die erforderlichen Gegenmaßnahmen getroffen. Die Bundesregierung bittet alle Deutschen, auf diese Maßnahmen zu vertrauen. Es ist das Gebot der Stunde, in Festigkeit, aber auch in Ruhe der Herausforderung des Ostens zu begegnen und nichts zu unternehmen, was die Lage nur erschweren, aber nicht verbessern kann.“

*Konrad Adenauer (Bundeskanzler der BRD) am 13.08.1961*

## Quiz: Die DDR bis 1961

### QUIZFRAGEN

Beantworten Sie so viele Quizfragen wie möglich, indem Sie die jeweils richtige Antwort-Möglichkeit ankreuzen. Es ist immer nur eine Antwort richtig. Keine Angst, Sie müssen nicht alle Fragen beantworten können. Aber mit ein bisschen Kombinieren und etwas Glück kann man viele Fragen gut beantworten.

1.) Wer wurde erster Ministerpräsident der DDR, verfügte jedoch als Regierungschef im Vergleich zum Zentralkomitee der SED über relativ wenig politische Macht?

Otto Grotewohl

Willi Stoph

Wilhelm Pieck

2.) Wie bezeichnete man den Zusammenschluss aller politischen Parteien der DDR, der jeglichen politischen Pluralismus zunichte machte?

Einheitsliste der Nationalen Front

Einheitsliste der Sozialistischen Front

Einheitsliste der Demokratischen Front

3.) Wie hieß das publizistische Zentralorgan der SED, das schon 1946 gegründet wurde?

Junges Deutschland

Freies Deutschland

Neues Deutschland

4.) Die Bezeichnungen SAG, VEB und LPG assoziiert man nicht mit...?

Enteignungen

Planwirtschaft

Demokratischer Zentralismus

5.) Wer war „Schild und Schwert“ der SED?

Die Rote Armee

Die Staatssicherheit

Das Volk

6.) Was sollte nach dem Willen der SED-Führung in den ersten Jahren in der DDR „planmäßig aufgebaut“ werden?

Demokratie

Kommunismus

Sozialismus

**MUSTERLÖSUNG**

## Notenanteil

Inhaltlich	Aufgabe 1	15 %
	Aufgabe 2	30 %
	Aufgabe 3	35 %
	Darstellungsleistung	20 %

**Zu Aufgabe 1:** Ordnen Sie die Quelle in den Zeit- und Problemkontext ein.

1a) Fassen Sie den Inhalt der beiden Quellen jeweils kurz zusammen. Auf welches Ereignis beziehen sie sich?

- Quelle a) eröffnet mit der Feststellung, dass die BRD auch nach dem 2. Weltkrieg noch immer ein faschistischer Staat sei, der ein Bündnis mit dem Kapital eingegangen sei. Deshalb sei die BRD ein aggressiver Staat, der die DDR langfristig zu erobern plane. Bereits jetzt destabilisiere er die DDR gezielt durch Bürgerabwerbungen und andere Aktivitäten, weshalb der Ministerrat beschließt, die Sektorengrenze zu Westberlin angemessen zu sichern, d.h. Grenzkontrollen einzuführen und Bürger der DDR nur mit Sondergenehmigung in den Westteil der Stadt einreisen zu lassen.
- In Quelle b) beginnt Brandt zunächst mit den steigenden Flüchtlingszahlen, die er mit der Angst der DDR-Bevölkerung verbindet, bald im Land eingeschlossen zu werden. Davon ausgehend leitet er zur international angespannten Lage angesichts der Androhung eines Separatfriedens zwischen UdSSR und DDR über. Er ruft dazu auf, standhaft zu bleiben und den sowjetischen Forderungen aus Solidarität zu den Ostdeutschen nicht nachzugeben.
- Beide Quellen beziehen sich auf den bevorstehenden Bau der Berliner Mauer.

1b) Machen Sie eine Liste mit allen Vorwürfen, die der Bundesrepublik Deutschland in Quelle a) gemacht werden.

- Wenn man sauber gearbeitet hat, so ist dies mindestens zum Teil nur eine Wiederholung von Aufgabe 1a), weshalb hierfür auch nur wenige Punkte vergeben werden. Angesichts der späteren Aufgabe macht es aber Sinn, wenn sich alle Schüler die Vorwürfe noch einmal bewusst machen. Diese Vorwürfe lauten wie folgt:
  - - Militarismus und imperialistische Bestrebungen
  - - Faschismus (BRD als geistiger Erbe des NS-Regimes) gepaart mit Kapitalismus
  - - BRD als freiwillige Marionette der USA
  - - Aufrüstung und atomare Bewaffnung der Bundeswehr



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Deutsche Teilung - die Berliner Mauer -  
Unterrichtsbausteine Geschichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

